

Berufsfeld Journalismus und Medien: Empfohlene Kompetenzen im Bereich geschlechtsspezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt

Kompetentes Handeln durch Fachpersonen ist ein zentrales Element in der Prävention und Bekämpfung von geschlechts-spezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt. Hier werden Kompetenzen aufgezeigt, die für das Berufsfeld Journalismus und Medien relevant sind.

SCHUTZ VOR



THEMENSPEZIFISCHES WISSEN

Definitionen und rechtliche Grundlagen

- Begriffe «geschlechtsspezifische Gewalt» und «häusliche Gewalt»
- Gewaltkreislauf
- Relevante rechtliche Grundlagen in der Schweiz

Ausmass und Betroffenheit der Bevölkerung

- Statistische Daten aus dem Hell- und Dunkelfeld
- Betroffenheit von verschiedenen Bevölkerungsgruppen
- Anzeigeverhalten

Ursachen, Risiko- und Schutzfaktoren

- Ursachen der Ebenen Individuum, Beziehung, Gemeinschaft und Gesellschaft
- Risikofaktoren für Gewalt
- Schutzfaktoren vor Gewalt

Gewaltformen und ihre Folgen

- Verschiedene Gewaltformen
- Gesundheitliche Folgen
- Soziale Folgen
- Transgenerationale Weitergabe von Gewalt

Betroffenheit der Kinder von häuslicher und sexualisierter Gewalt

- Ausmass der Betroffenheit
- Gewaltfolgen
- Kindwohlgefährdung

BERUFSSPEZIFISCHE KOMPETENZEN

Sekundäre Viktimisierung verhindern

- Definition
- Problematik von «Victim Blaming»
- Einfluss auf Anzeigeverhalten der Betroffenen

Umfassend und differenziert Bericht erstatten

- Gewalt als strukturelles Problem
- Agenda Setting
- Bekanntmachung von Hilfsangeboten

Anonymität und Würde von Betroffenen schützen

- Anonymität und Sicherheit Betroffener
- Interviews mit Betroffenen
- Allfälliges Abweichen vom Anhörungsprinzip

Vielfalt abbilden, Stereotypen vermeiden

- Gesellschaftliche Dominanzverhältnisse
- Vielfalt der Schweizer Bevölkerung
- Inklusion

